

Verstärkung im Hausärzte- und Herausgeber-Board

Seit gut einem Jahr darf ich die Herausgabe der Fortbildungszeitschrift «der informierte arzt» begleiten und beginne als bisheriger Praktiker in eigener Praxis erst jetzt nach und nach zu realisieren, wie komplex die Erstellung und Publikation einer solchen Zeitung ist. Verschiedenste Kompetenzen sind gefordert und stehen in steter Interaktion, die bis zum Versand der fertigen Zeitschrift stetig an Intensität zunimmt. Das Ganze ohne Unterbruch jeden Monat, 12 Mal im Jahr.

Grundlage für diesen ganzen Prozess ist die Planung, einerseits der Themen und andererseits der Publikationsart und -Form (Print, Web, Layout, Schriftarten, Farbgestaltung, Urheberrechte, Papierart, Druck in der Schweiz, Abonnementsverwaltung, CME-Fragen, Zusammenarbeit mit der SGAIM, Umgang mit Interessenkonflikten usw.).

Im Zentrum steht jedoch die Wahl der Themen, welche in Bezug auf unsere Leser praxisrelevant, interessant, anregend und auch unterhaltend sein sollen und zudem einen wesentlichen Beitrag an die obligatorische Fortbildung leisten. Es gilt, alle Fachbereiche gemäss Fortbildungsprogramm Allgemeine Innere Medizin angemessen zu berücksichtigen. Wir sind sehr dankbar, dass wir hierzu mit einer repräsentativen Vertretung von Kolleginnen und Kollegen von Ihnen in unserem Hausärzte-Board in intensivem Kontakt stehen. Sie stehen am Anfang des Planungsprozesses und geben uns in allen Fachbereichen konkrete Themen vor, die sie für ihre Tätigkeit in ihren unterschiedlichen Praxen in ländlichen genauso wie in städtischen Verhältnissen als wichtig und notwendig erachten. Nur mit dieser Art der Planung gelingt es, einen für Grundversorger auch wirklich nützlichen Mix an Beiträgen anzubieten – deren Qualität von Schweizer Autoren auch die SGAIM so überzeugt, dass Sie nach erfolgreicher Beantwortung der CME-Fragen insgesamt **30 KERN-Fortbildungs-Credits AIM** mit «der informierte arzt» erhalten können.

Verstärkung im Hausärzte-Board: Wir freuen uns, dass neu Herr **Dr. med. Dr. sc. nat. Andreas Bähler**, Herrliberg, das Hausärzte-Team von «der informierte arzt» verstärkt und wir auch von seiner Erfahrung als Grundversorger profitieren. Wir heissen ihn herzlich willkommen. Kollege Bähler engagiert sich nebst seiner vielfältigen Praxis intensiv in der Betreuung von behinderten Menschen und in der Spitex.

Neu unter den Spezialisten im Herausgeber-Board: Ebenso freuen wir uns, dass im Herausgeber-Board nun auch die Kardiovaskuläre Prävention mit **Prof. Dr. med. Arno Schmidt-Trucksäss**, Basel, vertreten ist und wir zur Verstärkung in der Psychiatrie **Dr. med. Michael Sacchetto**, Küssnacht, gewinnen konnten – wie er gleich in der nächsten Ausgabe von «der informierte arzt» im Fortbildungsschwerpunkt seines Fachs tatkräftig zeigen wird.

Weiterhin sind wir auch Ihnen, liebe Leser, für alle Anregungen, Wünsche und selbstverständlich auch Kritik dankbar. Nur so gelingt es langfristig, «der informierte arzt» als Fortbildungszeitschrift erfolgreich und für Sie nützlich und relevant zu gestalten. Schreiben Sie uns an info@medinfo-verlag.ch.



E. Droux

Eleonore E. Droux
Verlegerin



H. K. Schulthess

Dr. med. Hans Kaspar Schulthess
Geschäftsführender Herausgeber

NEU

2,5 KERN-Fortbildungs-Credits der SGAIM

«der informierte arzt» ist die einzige Fortbildungszeitschrift in der Schweiz, die Ihnen für Ihr Studium der Beiträge 2.5 Kernfortbildungscredits AIM/MIG verschafft! Wir freuen uns, dass die SGAIM das besondere Herausgeber-Konzept von «der informierte arzt» «Aus der Praxis für die Praxis» anerkennt.

Mit jährlich 30 Credits von «der informierte arzt» können Sie Ihre gesamte fachspezifische Kernfortbildung abdecken!

Denn: Gemäss Fortbildungsprogramm der SGAIM umfasst Ihre Fortbildungspflicht unabhängig vom Beschäftigungsgrad **80 Credits pro Jahr** – 30 davon im Selbststudium und 50 durch **nachweisbare und strukturierte Fortbildung**: Hiervon wiederum mindestens 25 Stunden fachspezifische Kernfortbildung, wie sie z. B. mit der Lektüre von «der informierte arzt» durch Beantwortung der CME-Fragen erworben werden können.

Holen Sie sich Ausgabe für Ausgabe Ihre SGAIM-Kernfortbildungspunkte und füllen Sie den Fragebogen auf Seite 49 aus per Fax oder online unter www.medinfo-verlag.ch.

